

**Modul 04-006-1003: Syntax**  
**Aufgabenblatt 11**

*Aufgabe 1: Infinitive III*

- Skizzieren Sie jeweils ein Argument ( $\Theta$ -theoretisch oder syntaktisch), dafür, dass die Analysen in (1-a-c) falsch sind. Geben Sie jeweils die korrekte Analyse an.

- (1) a. Egbert seems [ PRO to kiss Evelyn ].  
b. Egbert intends [  $\langle$ Egbert $\rangle$  to kiss Evelyn ].  
c. Egbert made Fritz [ PRO kiss Evelyn ].

*Aufgabe 2:*

- Was für eine Infinitivkonstruktion liegt in (2-a) vor, und was für eine in (2-b)?
- Aus welchem Grund ist es vielleicht erstaunlich, dass (2-b) ungrammatisch ist? (Beziehen Sie die Beispiele in (2-c,d) in Ihre Betrachtungen mit ein.)
- Machen Sie einen Vorschlag, wie man die Ungrammatikalität von (2-b) erklären könnte.

- (2) a. Ich wünsche der Maria<sub>dat</sub> alt zu werden.  
b. \*Ich wünsche die Maria<sub>acc</sub> alt zu werden.  
c. Ich wünsche mir das<sub>acc</sub>  
d. Ich wünsche mir [<sub>S</sub> dass Maria alt wird ].

*Aufgabe 3: Reflexivierung und Infinitive*

- Erklären Sie den Kontrast zwischen (3-a,b) durch eine Hypothese über Reflexivierung im Deutschen.
- Erklären Sie auf der Grundlage Ihrer Hypothese über Reflexivierung den Unterschied zwischen (3-c,d). Ihre Erklärung sollte eine Unterscheidung machen zwischen den Infinitiv-Typen, die die Prädikate *überzeugen* und *versprechen* jeweils einbetten.

- (3) a. Karl<sub>i</sub> sagte [<sub>S</sub> dass er<sub>i</sub> sich<sub>i</sub> rasieren würde ].  
b. \*Karl<sub>i</sub> sagte [<sub>S</sub> dass Maria sich<sub>i</sub> rasieren würde ].  
c. Karl überzeugte Fritz<sub>i</sub> [<sub>S</sub> sich<sub>i</sub> zu rasieren ].  
d. \*Karl versprach Fritz<sub>i</sub> [<sub>S</sub> sich<sub>i</sub> zu rasieren ].

*Aufgabe 4: Reflexivierung und Infinitive II*

- Was für ein Infinitiv liegt in (4-a) vor, und inwiefern spielt die (Un)Grammatikalität von (4-b) bzw. (4-c) eine Rolle für diese Frage?
- Ist die Grammatikalität von (4-d) ein Problem für Ihre Hypothese zur Reflexivierung aus Aufgabe 3 (und warum)?
- Und schließlich: Inwiefern könnte (4-e) ein Schlüssel zur Lösung dieses Problems sein? (Beachten Sie die mögliche Paraphrase von (4-e): “Karl hörte beim Träumen, dass er Maria lobte.”)

- (4) a. Karl hörte Maria<sub>acc/i</sub> sich<sub>i</sub> loben.  
b. \*Karl<sub>i</sub> hörte sich<sub>i</sub> [<sub>S</sub> dass er Maria lobte ].  
c. Karl<sub>i</sub> hörte sich<sub>i</sub> [<sub>S</sub> wie er Maria lobte ].  
d. Karl<sub>i</sub> hörte sich<sub>acc/i</sub> Maria loben.  
e. Karl<sub>i</sub> hörte sich<sub>acc/i</sub> im Traum Maria loben.